

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 16: **Kunst und Ingenieur**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# WETTBEWERBE

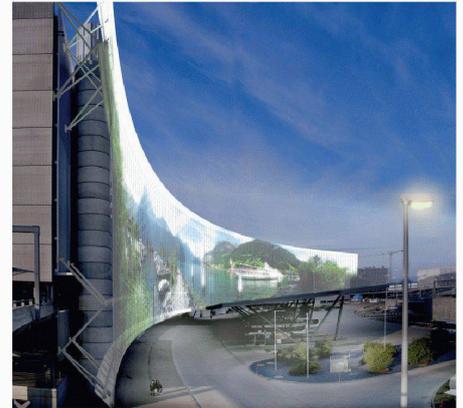
| OBJEKT / PROGRAMM                                                                                 | AUFTRAGGEBER                                                                               | VERFAHREN                                                                                                                       | FACHPREISGERICHT                                                                      | TERMINE                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Extension du Centre coordonné d'oncologie du CHUV, Lausanne<br><br>www.simap.ch                   | Etat de Vaud<br>Direction des constructions, ingénierie et technique, CIT<br>1011 Lausanne | Mandat d'études parallèles, après procédure sélective, pour architectes                                                         | Keine Angaben                                                                         | Bewerbung<br>17.4.2008                                                     |
| Sanierung Guyerbauten der Pädagogischen Maturitätsschule, Kreuzlingen                             | Kanton Thurgau<br>Hochbauamt<br>8510 Frauenfeld                                            | Wettbewerb mit Präqualifikation, für ArchitektInnen                                                                             | Keine Angaben                                                                         | Unterlagen<br>18.4.2008<br>Bewerbung<br>19.5.2008                          |
| Umgestaltung Oberland- und Bahnhofstrasse, Spiez<br><br>www.bve.be.ch/tba                         | Kanton Bern<br>Tiefbauamt<br>3601 Thun                                                     | Studienauftrag nach Präqualifikation für interdisziplinäre Planungsteams; Inserat S. 6                                          | Keine Angaben                                                                         | Bewerbung<br>30.4.2008                                                     |
| Bahnhofplatz Süd, Winterthur<br><br>www.staedtebau.winterthur.ch/Wettbewerbe/<br>Bahnhofplatz Süd | Stadt Winterthur<br>Departement Bau<br>Amt für Städtebau<br>8400 Winterthur                | Projektwettbewerb offen, einstufig, anonym, für ArchitektInnen, StädteplanerInnen und BauingenieurInnen<br><br><b>sia</b> PRÜFT | Michael Hauser, Eraldo Consolascio, Martin Deuring, Pascale Guignard, Barbara Schudel | Anmeldung<br>2.5.2008<br>Abgabe<br>29.8.2008 (Pläne)<br>19.9.2008 (Modell) |
| Neubau Doppelturnhalle, Marthalen<br><br>www.simap.ch                                             | Sekundarschule<br>Kreis Marthalen<br>8460 Marthalen                                        | Projektwettbewerb mit Präqualifikation, für ArchitektInnen                                                                      | Keine Angaben                                                                         | Bewerbung<br>7.5.2008                                                      |
| Erweiterung Spital Altstätten<br><br>www.hochbau.sg.ch                                            | Kanton St. Gallen<br>Hochbauamt<br>9001 St. Gallen                                         | Projektwettbewerb offen, anonym, einstufig, für ArchitektInnen; Inserat S. 6                                                    | Keine Angaben                                                                         | Abgabe<br>4.8.2008 (Pläne)<br>15.8.2008 (Modell)                           |

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter [www.TEC21.ch/wettbewerbe](http://www.TEC21.ch/wettbewerbe).

# PREIS

|                                                                     |                                                                          |                                                                                                                                                                       |                                                                                                     |                     |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Detail Preis 2009<br>Ästhetik und Konstruktion<br><br>www.detail.de | Institut für internationale Architektur-Dokumentation<br>D-80331 München | Preis für Bauten mit gut gestalteten, innovativen Details, offen für Architekten, Bauingenieure, Innen- und Landschaftsarchitekten, Studierende dieser Fachrichtungen | Peter Cachola Schmal, Helmut Dietrich, Albert Dietz, Dietrich Fink, Lutz Heese, Christian Schittich | Abgabe<br>14.7.2008 |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|

# LANDSEITIGES GESICHT



01+02 Flughafen Zürich: Die grosse Leinwand aus einzelnen Segeln ist nur das auffälligste Element des Siegerprojekt «Zurywood» (CH Architekten, Volketswil)

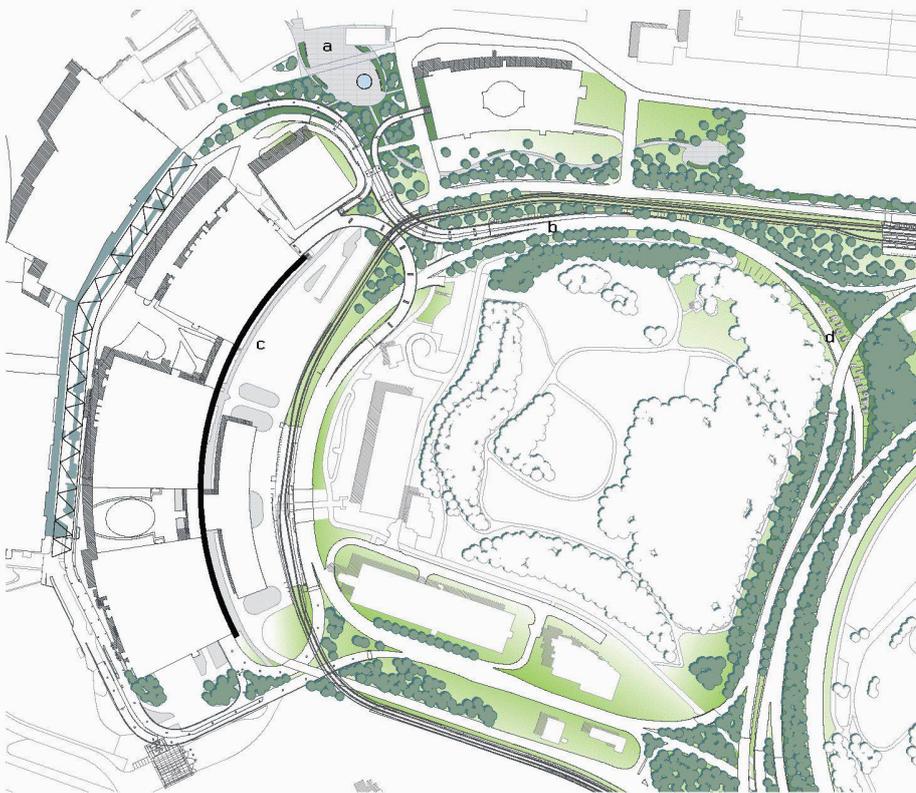
Wie soll der Flughafen Zürich als Visitenkarte der Schweiz aussehen? Um die Frage nach dem landseitigen Erscheinungsbild zu klären, veranstaltete die Betreibergesellschaft Unique einen Gestaltungswettbewerb. Trotz zu erwartenden hohen Kosten überzeugte das Projekt «Zurywood» des Teams um CH Architekten aus Volketswil die Jury mit der gewünschten klichschneefreien «Swissness».

(af) Der Flughafen Zürich suchte für sieben Gestaltungszonen im Umfeld der Terminals «innovative Gestaltungsideen, die den Flughafen mit Qualität und Dynamik prägen». Am offenen, einstufigen Wettbewerb für das neue landseitige Gesicht des Flughafens beteiligten sich 15 Teams.

Viele der Projekte zeigen interessante Ideen für unterschiedliche Teilbereiche, erreichten aber keine überzeugende Gesamtlösung. Das Büro CBAG aus Saarlouis fasst in sei-

nem Entwurf «Nuages» die Bestandsgebäude durch hinterleuchtete Aluminiumbleche mit unregelmässigen, lasergeschnittenen Mustern zu künstlichen Wolken zusammen. Verschiedene weitere Gestaltungselemente trüben aber das Bild. Der Beitrag «Belétage» des Teams um noa Landschaftsarchitektur, Zürich, erzielt hingegen mit wenigen Elementen Wirkung: Künstliche und natürliche, leider nur temporär weisse Wolken verleihen dem Flughafen Identität. Beim Beitrag «Infrasphäre» von oos, Zürich, sollen den Besuchern ein auffälliger «Markenscreen» und die neuen, freundlichen Holzdächer über den Vorfahrten in Erinnerung bleiben.

In der Schlussabstimmung konnte sich das Projekt «Zurywood» des Teams um CH Architekten als überzeugendste Gesamtlösung durchsetzen. Die Jury bewertete das vorgeschlagene Nebeneinander von Natur und Flughafen als gelungenen Ausdruck der «Swissness». Dichte Birkenpflanzungen entlang der Strassen erzeugen eine Torwirkung, während grosse Leuchtbuchstaben in den Böschungen den Flughafen ankündigen. Vor den Parkhäusern öffnet sich der halbrunde Strassenraum und gibt den Blick frei auf eine lang gestreckte, beispielbare Leinwand. Besonders gefiel der Jury der Platz vor dem Operation Center, der als Eingangsbereich und Aufenthaltsort für Mitarbeiter dient und zugleich eine Verbindung zum Naturschutzgebiet Butzenbuel herstellt. Wie üppig die Visitenkarte ausfallen wird, muss sich noch zeigen, da die von der Vorprüfung attestierten erhöhten Kosten laut Jurybericht für die Wettbewerbsentscheidung nicht ausschlaggebend waren.



03 «Zurywood», Situation: Platz (a), Birkenwald (b), Leinwand (c), Schriftzug (d)

## PREISE

1. Rang (50 000 Fr.): «Zurywood»  
CH Architekten, Volketswil; Dardelet Büro für  
Landschaftsarchitektur, Egg; cosmic Werbea-  
gentur, Zürich; Enz & Partner, Zürich
2. Rang (30 000 Fr.): «Nuages»  
CBAG Culture Branding Architecture Graphics,  
Saarlouis (D); Landschaftsarchitektur: Hegel-  
mann-Dutt-Kist, Saarbrücken (D)
3. Rang (20 000 Fr.): «Infrasphäre»  
oos, Zürich; Mitarbeit: Gonçalo Manteigas,  
Maria-Theresa Lampe, David Dalsass
4. Rang: «Belétage»  
noa Landschaftsarchitektur, Zürich; Ladner  
Meier Architekten, Zürich / Kopenhagen

## ÜBRIGE TEILNEHMENDE

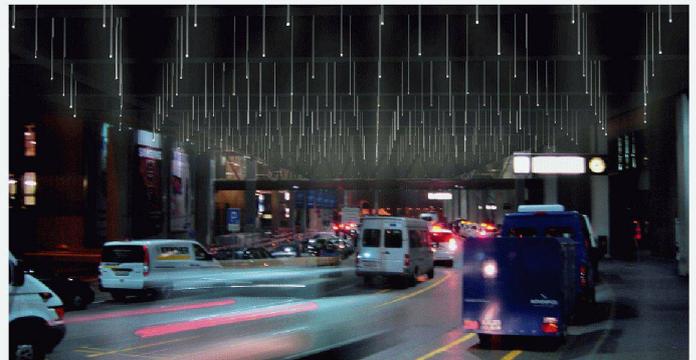
- Hönig Architekten, Winterthur  
Pysall\_Ruge Architekten, Berlin (D)  
Balliana Schubert Landschaftsarchitekten,  
Zürich  
Simonsen Freianlagen, Dresden (D)  
Andreas Geser Landschaftsarchitekten, Zürich  
Egger Andreas, Trin-Mulin  
bauchplan baldauf otto okresek, München (D)  
Beglinger + Bryan Landschaftsarchitektur,  
Mollis  
Dalucas Architekten, Zürich  
Mutabilis Paysage / Atelier Acanthe Paysagis-  
tes, Paris (F)  
Suvretta Architects, St. Moritz

## JURY

- A. Schmid, VR-Präsident; T. Kern, CEO;  
P. Eriksson, Marketing & Real Estate; A. Tobler,  
Leiter Constructional Facility Management  
Inhaltliche Vorprüfung: C. Diener, Leiter Com-  
mercial Real Estate Management; HP. Moll,  
Leiter Airfield Maintenance; K. Napravnik,  
Leiterin Landseitiger Verkehr; R. Stoller, Leiter  
Architektur; C. Talerico Plas, Projektleiterin  
Umweltschutz; G. Zen, Landseitiger Verkehr  
(alle: Unique – Flughafen Zürich AG)  
Technische Vorprüfung: H. Frischknecht,  
M. Schmid, Verkehrstechnische Abteilung Kan-  
tonspolizei Zürich; A. Frei, H. Baumgartner, IG  
PSD F. Preisig AG



04+05 «Nuages»: Perforierte Verkleidungen lösen die Gebäude auf, ein künstlicher Sternenhimmel beleuchtet die Ankunftsebene (CBAG, D-Saarlouis)



06+07 «Belétage»: Baumwolken und ein weisses Vordach wie ein Kondensstreifen prägen das Projekt (noa Landschaftsarchitektur, Zürich)



08+09 «Infrasphäre»: Auch hier sorgt ein Screen für gute Fernwirkung, neue Holzdächer über den Vorfahrten für freundliche Atmosphäre (oos, Zürich)

